

24.11.2022

Beschlussvorlage Nr.: 2022/269

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.:

**Erweiterung Urnengemeinschaftsanlage auf dem Friedhof Lüningsburg;
Projektfeststellung**

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vor-schlag	abweichend	Einst	Ja	Nein	Enth
Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.	07.12.2022 -							
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten	12.12.2022 -							
Verwaltungsausschuss	19.12.2022 -							

Beschlussvorschlag

Dem Bau einer Urnengemeinschaftsanlage als Erweiterung zu den bestehenden „Bestattungsgärten“ wird zugestimmt. Planung, Ausschreibung, Bau und Inbetriebnahme werden von der Verwaltung ausgeführt.

Anlass und Ziele

Der demografische Wandel und sich ändernde Wertevorstellungen führen weiterhin dazu, dass auf den städtischen Friedhöfen ein hoher Bedarf an pflegeleichten und optisch ansprechenden Urnengrabstellen besteht. Wichtig ist dabei der Wunsch der Menschen nach einem würdigen Umfeld ohne eigene Verpflichtung zur Pflege der Grabstelle.

Die bereits bestehenden Urnengemeinschaftsanlagen auf dem städtischen Friedhof Lüningsburg sind sehr stark ausgelastet. Um den Bedarf zu decken, ist eine abschnittsweise Erweiterung der Infrastruktur die wirtschaftlichste Möglichkeit, der hohen Nachfrage gerecht werden zu können.

Finanzielle Auswirkungen		
Haushaltsjahr: 2023		
Produkt/Investitionsnummer: 5530660.0960300 / 5530660019		
	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlungen	0 EUR	0 EUR
Aufwand/Auszahlung	28.000 EUR	rd. 1.500 EUR zzgl. Kosten für Namenstafeln
Saldo	28.000 EUR	rd. 1.500 EUR

Begründung

Konzept der Erweiterung der Urnengemeinschaftsanlage

Die Auslastung der Bestattungsgärten erreicht einen Punkt, an dem die zu erwartende Nachfrage ab dem Jahr 2024 nicht mehr bedient werden kann. Daher soll die Erweiterung dieser Nachfrage in einer gestalterisch ansprechenden und dem Umfeld angepassten Ausführung hergestellt werden. Dabei wird auf das bekannte und stark nachgefragte Prinzip der Stelen mit Namenstafeln aus Granit gesetzt. Die Planung sieht eine Belegung mit 48 Grabstellen an zwei Stelen vor. Die Gestaltung ist so angelegt, dass sie sich an die bestehende Anlage harmonisch angliedert, eine gesteigerte Belegungszahl pro Stele und eine wirtschaftlich leistbare Pflege für die Friedhofsgärtner ermöglicht. Gleichzeitig wird ein wertiges und würdiges Umfeld für die Angehörigen geschaffen. Abhängig von zukünftiger Auslastung könnte noch ein weiterer Bauabschnitt angegliedert werden.

Der Bodenbelag wird als barrierefreie Pflasterung ausgeführt, die Granitstelen sollen die bekannte Formensprache aufnehmen. Als Bepflanzung werden robuste, bodendeckende Stauden eingesetzt. Eine Sitzbank gibt den Angehörigen die Möglichkeit zum Trauern und Verweilen. Aus der räumlichen Lage und der ruhigen Gestaltung entstammt der Name der Anlage, Raum der Stille.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Um langfristig finanziell handlungsfähig zu sein, sind die städtischen Infrastrukturen auf ein bedarfsgerechtes und langfristig finanzierbares Maß zurückzuführen. Dieser Anforderung tragen zeitgemäße nachgefragte Bestattungsformen Rechnung. Gemeinschaftsanlagen bieten den Hinterbliebenen einen würdigen Rahmen für Trauer und Erinnerung und nehmen ihnen die Mühe zur Pflege des Grabes ab.

Auswirkungen auf den Haushalt

Für die Herstellung der neuen Urnengemeinschaftsanlage auf dem Friedhof Lüningsburg sind ca. 28.000 EUR im Haushalt 2023 aufzuwenden. Diese Investitionskosten sind im Haushaltsansatz enthalten, mögliche Kostensteigerungen bei den Rohstoffen, Lohn- und Betriebskosten sind dabei berücksichtigt.

Die Anbringung der Namenstafeln für Verstorbene wird erst im konkreten Sterbefall stattfinden und dann voraussichtlich geschätzte jährliche Kosten von ca. 1.500 EUR bis zur Vollbelegung verursachen. Diese Kosten sind im Ergebnishaushalt einzukalkulieren.

Überschlägig ist mit jährlichen Unterhaltungskosten (Grünpflege, Abräumen von Grabschmuck, Wege- und Grabsteinreinigung) in einer Größenordnung von rd. 1.500 EUR zu rechnen. Diese fallen in der internen Leistungsverrechnung an, da die Unterhaltung vom städtischen Bauhof ausgeführt wird.

Die Herstellungskosten, wie auch die Unterhaltungskosten werden für den Belegungszeitraum von 20 Jahren bei den Grabstellenverkäufen umgelegt und sind gemäß der aktuellen Gebührenordnung gedeckt.

Position	Menge	Kosten EUR brutto
1. Vermessung		
Vermessungsleistung	1 psch	1.000 EUR
2. Steinmetzarbeiten - Granitstelen		
Grabstelen liefern u. aufstellen	2 St.	12.500 EUR
3. Wegebau, Pflasterarbeiten		
Bodenvorbereitung, Wegeaufbau	15 lfm	3.500 EUR
Betonstein- u. -Kleinsteinpflaster, liefern u. einbauen	15 lfm	7.000 EUR
4. Pflanzarbeiten		
Bodendecker, Kleinsträucher, liefern u. pflanzen	1 psch	3.000 EUR
5. Sitzbank		
Sitzbank liefern u. aufstellen	1 Stk.	1.000 EUR
Gesamtsumme Herstellung brutto		28.000 EUR

So geht es weiter

Insgesamt wird für die Herstellung mit einem Zeitrahmen von ca. 8 Monaten gerechnet - von der Vergabe der ersten Aufträge bis zur Fertigstellung der gesamten Urnengemeinschaftsanlage. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Urnenanlagen ist für den das Frühjahr 2024 geplant. Allerdings sind derzeit lange Lieferfristen für die Rohstoffe zu bedenken. Übliche Zeiträume für Steinmetzarbeiten (5 - 7 Monate) sind aktuell nicht verlässlich gegeben.

Mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen wird nach Beschlussfassung begonnen. Die Nutzungsgebühren entsprechen dem Preis der bisherigen Urnengemeinschaftsanlagen. Da es sich um eine Erweiterung einer Bestandsanlage handelt, ist eine Änderung der Friedhofssatzung nicht erforderlich.

Fachdienst 67 - Stadtgrün -

Anlage 1 öff. Übersichtsplan Lüningsburg
Anlage 2 öff. Lageplan Entwurf